

Wie ist das denn so, am Gymnasium?

Beitrag von „Schantalle“ vom 10. Januar 2017 19:56

[Zitat von kecks](#)

und wer kognitiv begabt ist, dem fällt das gymnasium eher leicht, den sehr begabten zumindest inhaltlich extrem leicht, und dann gibt's eben auch welche, wo trotz aller mühen ab einem gewissen punkt immer ein fragezeichen erscheint,

naja, diese Erkenntnis ist ja nicht allzu weise 😊 Die Frage ist ja, wer das wann woran erkennt und festzimmeet. Der Grundschullehrer entscheidet das objektiv und natürlich unabhängig von der Klassen norm/ dem Einzugsgebiet?

Mich ärgert, dass an unseren Grundschulen (Region hier) so ein Stress gemacht wird, mit der Einstellung: wenn wir nur genug Druck machen, die Kinder immer mal ein bisschen bloßstellen, in den Arbeiten Zeitdruck ausüben und schon Anfang dritte Klasse wissen: wer nicht schön schreibt, der ist in der Hauptschulschulblade. Aber das kann man nur nachvollziehen, wenn man das mit eigenen Augen sehen muss...

Ich poche übrigens nicht auf "Gymi für alle!" so herausragend ist die Schulformen nun auch wieder nicht. Gerade für Leistungsstarke/ Interessierte.